

# Im Blickpunkt

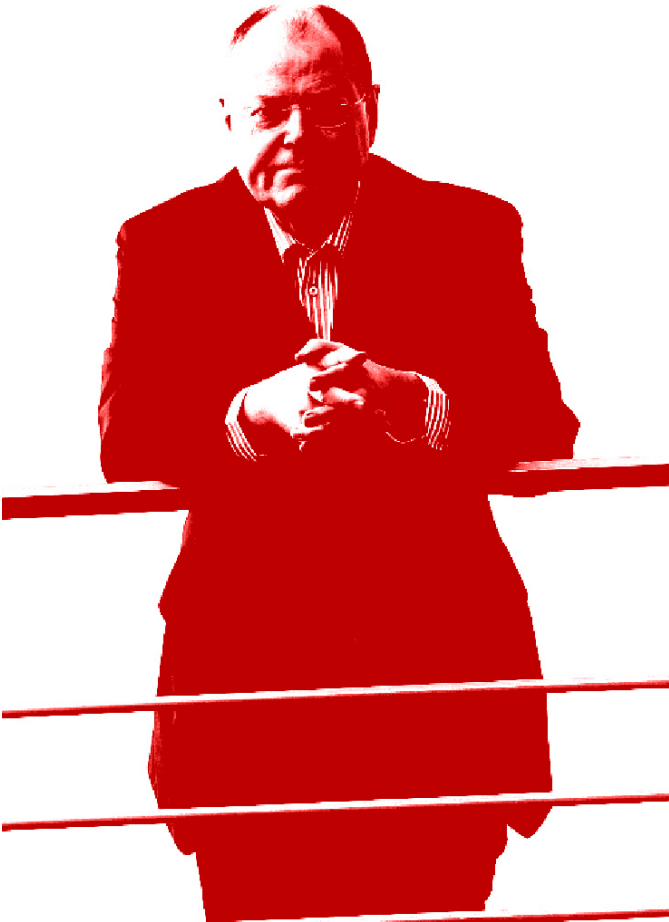
SPD-Distrikt Eimsbüttel-Nord  
64. Jahrgang **November 2012**

**PRO und**  
**zur Kanzlerkandidatur**

*(Seite 6)*

**CONTRA**  
**von Peer Steinbrück**

*(Seite 7)*



Original-Foto Titelseite:  
© Daniel Biskup

**SPD E-Nord online: [www.spd-eimsbuettel-nord.de](http://www.spd-eimsbuettel-nord.de)**

# TERMINE

## Vorstandssitzung

Dienstag, den **06. November** um 19.30 Uhr.

Ort ist noch offen und wird auf der Homepage bekannt gegeben. Ihr könnt auch bei Magnus nachfragen:

Tel. 68980971 oder per Mail: [magnus@kutz.name](mailto:magnus@kutz.name).

## Infostand

Sonnabend, den **03. November**, 10.30 - 12.30 Uhr, Wochenmarkt Grundstraße.

## Mitgliederversammlung

Dienstag, **13. November**, 19.30 Uhr, in der Aula der Schule Rellinger Straße 13 – 15

Wahlen für die Vertreterversammlungen zur Vorbereitung der Bundestagswahl 2013

## Weihnachtsfeier

Freitag, 14. Dezember, 19 Uhr im Restaurant l'Orient, Osterstraße 146.

Bitte meldet Euch verbindlich an – alle Infos findet ihr auf Seite 4 im Blickpunkt.



**Einen herzlichen Glückwunsch allen  
Geburtstagskindern im November  
2012**



## Liebe Genossinnen, liebe Genossen, liebe Freunde der SPD in Eimsbüttel,

langsam rücken sowohl die Weihnachtstage als auch die wichtigen Entscheidungen zur Bundestagswahl näher.

Mitte Oktober hatten die Vorstellungen der Bewerber für die Bundestagskandidatur stattgefunden. Diese waren dann doch weniger, als noch im letzten Blickpunkt vorgestellt, da Siegfried Prigge und Alexander Blab ihre Kandidaturen noch zurückgezogen hatten. Die Briefwahl wird also die Entscheidung bringen, ob Niels Annen oder Ronald Hartwig für den Bundestag kandidiert.



Solltet Ihr noch nicht gewählt haben: nutzt noch bis zum 2. November die Gelegenheit und schickt Eure Wahlunterlagen ab. Wir machen in Eimsbüttel bundesweit erstmals von der Gelegenheit gebrauch, den Bundestagskandidaten per Briefwahl durch die Basis bestimmen zu lassen. Deswegen wäre eine hohe Wahlbeteiligung auch gut, um ein Zeichen für Basisbeteiligung und Transparenz zu setzen.

Im November und Dezember folgen dann noch die vom Bundeswahlgesetz vorgeschriebenen Schritte. Am 13. November wählen wir in Eimsbüttel Nord die Vertreter, die auf den Versammlungen im Kreis und auf Landesebene die Bundestagskandidaten formell bestimmen. In Eimsbüttel findet diese Vertreterversammlung am 7. Dezember statt. Die Einladung ist den Genossinnen und Genossen, die in Eimsbüttel wohnen, getrennt zugegangen.

Eine Woche später können wir dann auf die gelungene Kandidatenaufstellung anstoßen: am 14. Dezember findet unsere diesjährige **Weihnachtsfeier** im L'Orient an der Osterstraße statt. Diesmal gibt es syrische Küche mit einem tollen 3-Gänge-Menü. Allerdings müssen wir fest vorbestellen – deswegen brauchen wir Eure **Anmeldungen bis zum 2. Dezember!**

*Mit solidarischen Grüßen*  
*Magnus Kutz, Distriktvorsitzender*

# Weihnachtsessen 2012

Liebe Genossinnen und Genossen,

nach vielen Jahren Weihnachtsessen beim Griechen oder Inder wollen wir uns diesmal der Syrischen Küche widmen.

Wir treffen uns am

**Freitag, den 14.12.2012 um 19:00 Uhr**  
im Restaurant „L'Orient“, Osterstraße 146

wo wir einen der beiden Räume für uns haben reservieren lassen.

Diesmal mussten wir uns im Voraus auf das Menü festlegen, es gibt:

- Mazza-Platte als Vorspeise
- Als Hauptgang steht ein Geflügelgericht (Maispoularde), ein Fisch-gericht oder ein vegetarisches Gericht zur Auswahl
- Dessert

Es ist ein Betrag von 15 Euro für Euch an mich, den Distriktskassierer, zu zahlen, ich rechne mit dem Restaurant ab.

Die Getränke sind darin nicht enthalten, diese rechnet ihr bitte mit dem Kellner ab.

Sollte die Teilnahme am Preis scheitern, meldet euch bitte bei Magnus, Carola oder mir.

Umgekehrt sind wir für jeden Zuschuss über die 15 Euro hinaus auch diesmal dankbar.

Bitte meldet euch bis zum 02. Dezember verbindlich an und nennt auch den Wunsch für den Hauptgang!

Meine Telefonnummer (abends zwischen 19.00 und 21.00 Uhr)  
unter Telefon 850 52 55,  
oder auch e-mail: [konrad.klockow@kklockow.de](mailto:konrad.klockow@kklockow.de)

Ich freue mich wie in jedem Jahr auf einen netten Abend mit vielen Genossinnen und Genossen.

*Konrad Klockow*

# FISCHE=FISCHE=FISCHE

## *Käthe und Julia Schlüter*

Fischhandel Hamburg

20255 Hamburg Stellingener Weg 26  
Ruf 40 88 02

**Der Winter beginnt;  
der Sommer 2013  
ist buchbar!**

**JETZT noch gute  
Auswahl - auch zu  
Spitzenterminen wie  
zu den Sommer-  
oder Herbstferien  
2013!**

4 % Ermäßigung für  
alle SPD-Mitglieder



*...immer gut beraten bei den Genossen  
in Deinem Reisebüro um die Ecke:*

**Reisebüro am Hellkamp**  
Hellkamp 17/Ecke Osterstr.  
T. 4019 6187 \* [www.hellkamp.de](http://www.hellkamp.de)

## Peer Steinbrück ist der richtige Kandidat

Helmut Schmidt hat Recht, wenn ihm an Peer Steinbrück sein ökonomischer Instinkt gefällt und die Präzision seines Urteils. Er ist ein Politiker, der die Finanzkrise schnell begriffen und im Herbst 2008 das Richtige gemacht hat. Schmidt meint, ohne Steinbrück hätte Angela Merkel die Krise nicht gemeistert.

Er hat langjährige politische Erfahrung in Spitzenämtern der Verwaltung und in Ministerämtern gesammelt und vermittelt den Menschen den Eindruck, dass er das Land auf einem klaren Kurs durch unsichere Zeiten führen kann. Er kann komplizierte Zusammenhänge in einfachen, anschaulichen Bildern darstellen, was selten bei Politikern ist.

Für die meisten Menschen in unserem Land ist die Finanz- und Eurokrise das wichtigste Thema, und gerade auf diesem Gebiet liegen seine Stärken, hier hat er die Kompetenzen und das Vertrauen der Bevölkerung. Wenn er auftritt, hat er immer volle Säle und reißt mit geschliffener Rhetorik seine Zuhörer mit. Ich habe das selbst erlebt und bin seither ein Anhänger von ihm, auch wenn manche politischen Vorstellungen von ihm nicht mein sozialdemokratisches Denken im Kern treffen. Aber er ist in der Lage, auch in der bürgerlichen Mitte zu punkten, und das zählt bei der Beschaffung von Mehrheiten in der Bundestagswahl.

Er ist im Gegensatz zu anderen Politikern lernfähig und bekennt sich zu politischen Fehlern in der Vergangenheit, z.B. in der Steuerpolitik und der Liberalisierung des Kapitalmarktes.

Dem Steuerkonzept der SPD vom November 2011 stimmt er zu und setzt sich für die Realisierung ein: Erhöhung des Spitzensteuersatzes von 42 auf 49%, höhere Besteuerung der Kapitalmarkt-Einkünfte von jetzt 25% bis auf die Höhe der jeweiligen Einkommensteuer, Besteuerung der großen Vermögen mit Ausnahme der betrieblichen Vermögen von Mittelständlern.

Steinbrück ist überzeugter Europäer und plädiert für Wachstumsperspektiven der Südländer statt einseitiger Sparzumutungen. Er warnt vor einer deutschen Vorherrschaft und Bevormundung in der Krise, wirbt um mehr Verständnis für die Belange des europäischen Südens.

Er fordert einen gesetzlichen Mindestlohn, um Erwerbsarmut zu beseitigen, was durch die höheren Rentenbeiträge auch künftige Altersarmut am wirksamsten verhindern kann.

Die Sehnsucht nach einem Politiker, dem zugetraut wird, Wege aus der Krise zu finden, ist groß. Peer Steinbrück wird als dieser Politiker angesehen. Deshalb werde ich dafür kämpfen, dass er Bundeskanzler wird.

*Rolf Polle*

## Steinbrück – nicht mein Kandidat

Nun hat die SPD also einen Kanzlerkandidaten, dessen Absegnung am 09. Dezember ja nur noch reine Formsache ist. Eigentlich kam so recht keiner aus der „Troika“ in Betracht, aber Steinbrück war derjenige, der für mich am wenigsten akzeptabel ist.

Das hat inhaltliche Gründe: Er ist ein Verfechter der Agenda 2010, er hat als Finanzminister an der Deregulierung des Finanzsektors mitgewirkt und in seiner Zeit (2008) ist die ÖPP Deutschland AG (ÖPP = Öffentlich-private Partnerschaften) gegründet worden. Sie berät öffentliche Auftraggeber bei solchen Partnerschaften, die auf eine Privatisierung öffentlichen Eigentums hinauslaufen und von den Rechnungshöfen bereits vielfach kritisiert wurden. Hinzu kommt, dass ausgerechnet diejenigen, die von solchen Partnerschaften am meisten profitieren, nämlich Banken und Baufirmen (u. a. Hochtief und Bilfinger Berger) an der AG beteiligt sind. Die Wirtschaftskanzlei Freshfields, die von ÖPP-Verträgen profitiert, hat bei der Gründung beraten. Die Banken-Lobbyorganisation „Initiative Finanzstandort Deutschland“ erarbeitete 2007 das Konzept für die ÖPP Deutschland AG. Interessenkonflikte liegen also auf der Hand, die AG ist eher auch eine Lobbyorganisation. Nun tauchen sowohl Freshfields wie auch Finanzinstitute auf der Liste der Auftraggeber für Steinbrücks vergütete Reden auf. Da kann er noch so sehr behaupten, dass er sich nicht beeinflussen lasse, und da kann er noch so viel Banken-Bashing betreiben – für mich ist das nicht glaubwürdig.

Es gibt für mich aber auch personelle Gründe: Steinbrück war Ministerpräsident in Nordrhein-Westfalen (übrigens als Nachfolger von Clement...). Dort ist er mit den Grünen als Koalitionspartner nicht gerade zimperlich umgegangen. Aus dieser Zeit ist das Image des „Grünenfressers“ hängen geblieben, der lieber mit der FDP koalitiert hätte – nicht gerade eine gute Voraussetzung für eine Koalition mit den Grünen, und auch hier ist er nicht besonders glaubwürdig.

Außerdem finde ich die Nominierung Steinbrücks ganz abgesehen davon, wie sie zustande gekommen ist, ein grundverkehrtes Signal der politischen Kultur. Warum muss es ein Oberalphabetier sein, dem negative Eigenschaften, wie Überheblichkeit, Eingenommensein von sich selbst, Eigenwilligkeit und Egoismus zugeschrieben werden? Hannelore Kraft und Malu Dreyer machen vor, dass es auch anders geht!

*Carola Ensslen, stv. Distriktvorsitzende*

## Optik Daniel – mit den Augen Ihres Kindes!



**Kinder- und Babybrillen – Fassungen von:**

- Bob der Baumeister • Die Maus
- Janosch • Hello Kitty
- Die Wilden Kerle • Oio Titanflex
- Vaude • Prinzessin Lillifee und mehr

**Gläser – auch Kunststoffgläser –  
ohne Zuzahlung zum Nulltarif bei ärztlicher  
Verordnung durch die gesetzliche Krankenkasse**

Osterstraße 136 · 20255 Hamburg · 040.40 87 01  
optik-daniel.de · Mo–Fr 10.00–19.00 · Sa 10.00–15.00

**OPTIKDANIEL**  
KINGSDOM ... REINSHAUPT ... DURCHSICHTIG

### Service

Bei Interesse am ca. monatlichen E-Mail-Newsletter für Eimsbüttel-Nord bitte mailen an: [carola.ensslen@spd-eimsbuettel-nord.de](mailto:carola.ensslen@spd-eimsbuettel-nord.de).

Jusoforum: [www.jusoforum.de](http://www.jusoforum.de)

Infos zur AG 60plus bei Holger Hesselbach, 040 / 466 95 30.

### **SPD Eimsbüttel-Nord** (c/o SPD Eimsbüttel, Helene-Lange-Str. 1, 20144 HH)

Vorsitzender:	Magnus Kutz	Tel. 689 809 71
Stellvertreterin:	Carola Ensslen	Tel. 492 222 75
Mitgliederbetreuung:	Frank Wiedemann	Tel. 411 123 81
Blickpunkt:	Dirk Schlanbusch	Tel. 850 37 36
Bürgerschaft:	Silke Vogt-Deppe	Tel. 851 12 20
Bezirksversammlung:	Charlotte Nendza	Tel. 881 690 91
	Hannelore Köster	Tel. 411 652 42
	Marcus Strehl	Tel. 648 800 77
	Frank Wiedemann	Tel. 411 123 81
Kerngebietsausschuss:	Charlotte Nendza, Hannelore Köster	
Internet:	<a href="http://www.spd-eimsbuettel-nord.de">www.spd-eimsbuettel-nord.de</a>	
E-Mail:	<a href="mailto:kontakt@spd-eimsbuettel-nord.de">kontakt@spd-eimsbuettel-nord.de</a>	

Konto: SPD E-Nord, Nr. 1244 00 89 00, Santander Bank, BLZ 500 333 00

HERAUSGEBER: SPD Eimsbüttel-Nord  
Hamburg - Verantwortlich für Inhalt und  
Anzeigen: Dirk Schlanbusch

Diese Ausgabe wurde produziert und gefaltet mit  
freundlicher Unterstützung von  
**PRINT- & COPYHAUS**, Grindelallee 32, 20146 HH